Dampferzeuger

Schlagwörter: Kohlekraftwerk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Teichland
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



In den sechs Kraftwerkblöcken sind je zwei Dampferzeuger mit einer Leistung von 2 x 815 t/h installiert, in denen Wasser zum Antrieb der Dampfturbinen erhitzt wird. Dazu wird in Rohrleitsystemen Wasser durch die Dampferzeuger der Kraftwerkblöcke geleitet, das durch Verbrennung von Kohlestaub in den Brennkammern Frischdampftemperaturen von 535 Grad C bei einem Frischdampfdruck von 169 bar erreicht. Die Bekohlung der Brennkammern erfolgt in gestufter Verbrennung durch die Sonderform der Zweipunkt-Feuerung. Dazu wird Kohlestaub unter Frischluftzufuhr über ein pneumatisches Fördersystem von den Schlagradmühlen in die Dampferzeuger eingeleitet.
Eine Ertüchtigung der Dampferzeuger in den Kraftwerkblöcken A-D, die 2002-2005 vorgenommen wurde, ermöglicht die Mitverbrennung von aufbereiteten Abfallstoffen. Zudem wird xylitreiche Grobasche seit Erneuerung der Entschlackung und Entaschung von einem Nachbrennrost aufgefangen und über einen Schür- und Wanderrost zurückgeführt. Die Nachverbrennung erzielt einen Ausbrand der Braunkohle und der Ersatzbrennstoffe von über 80 Prozent, wodurch sich der Feuerungsverlust verringert und der Wirkungsgrad in der Brennkammer erhöht.
2014 wurde einer der beiden Dampferzeuger im Kraftwerkblock F als Pilotanlage auf eine elektrische Plasmazündung umgerüstet. Die Umstellung der Zünd- und Stützfeuerung von Öl auf Trockenbraunkohle ermöglicht eine flexiblere Fahrweise des Kraftwerkblocks. Benötigter Trockenbraunkohlestaub wird aus externer Aufbereitng angeliefert und bis zur Verfeuerung in der TBK-Anlage des Kraftwerks Jänschwalde gespeichert.
Die planmäßige Stilllegung der Kraftwerkblöcke E und F wurde gemäß des Kohleausstiegsgesetzes 2018 und 2019 vorgenommen. Infolge der Energiekrise wurden die Dampferzeuger mit einer Sondergenehmigung im Oktober 2022 wieder angefahren und befinden sich daher bis zum 30.06.2023 in Betrieb.

Datierung:

- Aufstellung: 1978-1988

- Ertüchtigung Rauchgasentschwefelung und Entstickung: 1991-1995
- Ertüchtigung Mitverbrennung Ersatzbrennstoffe in Block A-D: 2002-2005
- Nachrüstung Plasmazündung Block F: 2014
- Stilllegung Block E und F: 2018-2019
- Betriebsaufnahme Block E und F: 2022

Quellen/Literaturangaben:

- 901 Kw Peitz 42: Pädagogisches Bezirkskabinett Cottbus Informationsstelle (Hg.): Energie für unsere Zukunft. Wissenschaft und Technik im VE Kombinat Braunkohlenkraftwerke, Stammbetrieb Jänschwalde, Cottbus 1983, S. 22.
- E. Landgraf und R. Widzgowski: Nachrüstung von Entschwefelungsanlagen in Braunkohlenkraftwerken der neuen Bundesländer am Beispiel des Kraftwerkes Jänschwalde (3.000 MW), in: VEAG (Hg.): Die Braunkohlenkraftwerke der VEAG, Wien 1998, S. 290-294.
- LEAG (Hg.): Kohle, Strom und Wärme. Braunkohlenkraftwerk Jänschwalde, Informationsflyer, 2018.
- Rüdiger Gudat, Werner Wagner, Ingrid Weber und Günter Suschke: Tradition und Zukunft. Eine Chronik über 30 Jahre Stromerzeugung und 35 Jahre Geschichte des Kraftwerkes Jänschwalde, Peitz 2011, S. 21, S. 31, S. 40 und S. 46.
- Irmela Henning: Kohlekraftwerk Jänschwalde. Inbetriebnahme wird kompliziert, in: Sächsische Zeitung, 27.07.2022, URL: https://www.saechsische.de/wirtschaft/energie/kohlekraftwerke-jaenschwalde-inbetriebnahme-wird-kompliziert-5734053.html (Zugriff am 26.01.2023).
- Rüdiger Gudat, Werner Wagner, Ingrid Weber und Günter Suschke: Tradition und Zukunft. Eine Chronik über 30 Jahre Stromerzeugung und 35 Jahre Geschichte des Kraftwerkes Jänschwalde, Peitz 2011, S. 92.

BKM-Nummer: 32002863

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Dampferzeuger

Schlagwörter: Kohlekraftwerk
Ort: Neuendorf
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 49 59,37 N: 14° 27 27,84 O / 51,83316°N: 14,45773°O
Koordinate UTM: 33.462.634,99 m: 5.742.620,84 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.462.756,01 m: 5.744.474,04 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Dampferzeuger“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002863 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz